



Welsh-Sport Tag Westfalen
28. Juni 2026
in Sprockhövel
Zeiteinteilung

<u>Beginn</u>	<u>Prfg</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Startf</u>	<u>Richter</u>	<u>Platz</u>	<u>Anzahl</u>
09:00	03	Sattelklasse	B	A	DP	7
09:45	14	Reiter WB Schritt-Trab-Galopp	K	B	DP	12
10:45	08	Freizeitreiterrittigkeitswettbewerb	D	A	DP	10
11:45	06	Mini Trail	H	B	SP	2
11:45	15	Dressur Reiter WB	U	A	DP	12
12:00	07	Freizeitreitergehorsamswettbewerb	R	B	SP	5
12:30	05	Gehorsamsprüfung an der Hand	V	B	SP	14
13:15	04	Junior Handling	L	A	DP	6
14:00	02	First Ridden Klasse	P	A	DP	3
14:15	01	Führzügelklasse	F	A	DP	7
14:30	16	Springreiterwettbewerb	G	B	SP	9
15:00	09	Elementarspringen	N	A	SP	7
15:30	10	Welsh-Hunterspringen	X	B	SP	11
16:15	11	Welsh-Geschicklichkeitsspringen	J	A / B	SP	6
16:45	12	Kombiwertung Junior	T			5
16:45	13	Kombiwertung Senior	A			2

DP: Dressurplatz SP: Springplatz
A: I. Schmitt B: H. Schulte im Busch

Zeitverschiebungen von ± 30 min sind möglich.
Daher bitten wir alle Teilnehmer sich rechtzeitig bereitzuhalten!

Aufgaben für die Sportwettbewerbe

WB 5: Gehorsamsprüfung an der Hand

Aufgaben:

Plane im Schritt überqueren / Stangenlabyrinth / Phantasiesprung / „Gruselgasse“ im Schritt / Transport eines offenen Regenschirms / vorwärts in eine Sackgasse, rückwärts wieder verlassen / „Hütchenspiel“

WB 6: Mini-Trail

Aufgaben:

Plane im Schritt überqueren / Stangenlabyrinth / Phantasiesprung / „Gruselgasse“ im Schritt / Transport eines Gegenstands / „Hütchenspiel“

WB 7: Freizeitreitergehorsamswettbewerb

Aufgaben:

Auf einer Plane halten und 5 Sekunden stillstehen / vorwärts in eine Sackgasse, rückwärts wieder verlassen / Stangenlabyrinth / Phantasiesprung / „Gruselgasse“ im Schritt / Transport eines offenen Regenschirms / „Hütchenspiel“ / Halten, Absteigen und Eierlaufen mit Pferd an der Hand

WB 8: Freizeitreiterrittigkeit – Aufgabe: IIA

- A-X Einreiten im Mittelschritt
- X Halten, Grüßen
- X im Arbeitstempo antraben
- C linke Hand (ganze Bahn)
- E-B-E auf dem Mittelzirkel geritten (1x herum), Zügel verlängern, vor E wieder aufnehmen
- A Volte (10 - 12 m, Aussitzen)
- A-X-A im Arbeitstempo links angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1x herum)
- A Arbeitstrab, ganze Bahn
- F-E durch die halbe Bahn wechseln
- C Volte (10 - 12 m, Aussitzen)
- C-X-C im Arbeitstempo rechts angaloppieren und auf dem Zirkel geritten (1x herum)
- C Arbeitstrab (Aussitzen), ganze Bahn
- B Halten, 3 bis 5 Tritte Rückwärtsrichten, danach Halten
- B im Mittelschritt anreiten
- A auf die Mittellinie abwenden
- X Halten, Grüßen

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Auf allen Trabtouren darf Leichtgetrabt werden, wenn nicht "Aussitzen" verlangt wird.
(Dauer ca. 3:30 min)

WB 15: Dressurreiterwettbewerb

WBO 241C, Aufgabe: DRW3

Anforderungen:

2 bis 4 Teilnehmer absolvieren die Aufgabe DRW 3 (nächste Seite); die Aufgabe wird vorgelesen. Geritten wird auf einem 20-x-40-m-Viereck.

Bewertung:

Beurteilt werden der Sitz (Balance und Losgelassenheit), die gefühlvolle Hilfengebung und die Einwirkung des Reiters in den Lektionen, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck (Herausgebrachtsein, reiterliches Verhalten des Teilnehmers) mit einer WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Die Verwendung von Hilfszügeln fließt nicht in die WN ein. Die Richter geben zu der WN einen mündlichen Kommentar, ergänzend kann auch ein schriftliches Protokoll angefertigt werden.

Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit vier Hufen führen zum Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal)

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 1,20 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.

Aufgabe DRW 3

(Abteilung 2 bis 4 Reiter)

Viereck 20 x 40 m – Dauer: circa 6 Minuten

(F-M)	(An der langen Seite) Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
(H-K)	(An der langen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab. Leichttraben.
(F-X-H)	Durch die ganze Bahn wechseln.
(C-X-C)	Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
(C-X-A)	Aussitzen. Aus dem Zirkel wechseln.
(A-X-A-X)	(Zur geschlossenen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1½-mal herum).
(X-A)	Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
(A)	Ganze Bahn.
(C)	(Mitte der kurzen Seite) Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
(H-X-F)	Durch die ganze Bahn wechseln.
(A)	(Mitte der kurzen Seite) Abteilung im Arbeitstempo – Trab.
(E-B)	Auf dem Mittelzirkel geritten (½-mal herum).
(B-E-B-E)	Abteilung im Arbeitstempo – Galopp – Marsch (1½-mal herum).
(E-B)	Abteilung im Arbeitstempo – Trab (½-mal herum).
(B)	Ganze Bahn.
(A)	(Von der kurzen Seite auf die Richter zu) Anfang rechts dreht, links marschiert auf – Marsch. (Wenn der Anfangsreiter die Verbindungslinie der beiden Punkte E-B erreicht hat) Anfang – Halt. Grüßen. Im Mittelschritt am langen Zügel zu den Richtern vorziehen.

WB 16: Springreiterwettbewerb

WBO 261, Aufgabe: analog Parcours 1/0

Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.

Rechte Hand	Abteilung im Arbeitstempo — Trab — leichttraben (1 -mal herum). Auf dem Zirkel geritten; zur geschlossenen Seite des Zirkels angaloppieren — den leichten Sitz einnehmen. Ganze Bahn (1 -mal herum). Durchparieren zum Trab. Durch die ganze Bahn/halbe BahnLänge der Bahn wechseln (je nach Parcoursaufbau)
Linke Hand	Auf dem Zirkel geritten. Zur geschlossenen Seite des Zirkels angaloppieren. Den leichten Sitz einnehmen — ganze Bahn (1 -mal herum) Durchparieren zum Trab, dann zum Schritt. Einzelnen den Parcours absolvieren.

Beide Zirkellinien frei für Reiten im Springsitz, Trab und Galopp.

Einzelaufgabe:

Trab linke Hand über Stangen,
geradeaus Sprung 2 aus dem Trab,
Diagonale Sprung 3 aus dem
Trab, weiter im Galopp über 4,
linke Hand beenden.

